

Boßelstart in Stralendorf

Bewegung, frische Luft und Geselligkeit

Stralendorf. Ein kleiner „Erkundungstrupp“ des Dorfvereins hat zu Ostern beim 1. Mecklenburger Boßelverein Brahlstorf einen Schnupperkurs in diesem Volkssport bekommen. Neben Bewegung an frischer Luft, Augenmaß und Geschicklichkeit steht dabei durchaus der gesellige Zusammenhalt an erster Stelle.

Uns wurde klar: Das machen wir auch in Stralendorf, wir brauchen dafür aber wohl doch eine „Starthilfe“ Gesagt – getan, der hilfsbereite Boßelverein Brahlstorf wurde dazu eingeladen, und als wir am 14. Mai unser Boßelturnier starteten, waren die „Lehrkräfte“ zu sechst zur Stelle. Zünftig hatten sie auch ihren Bollerwagen mitgebracht – unentbehrlich für die Stärkung der Sportler mit festen und flüssigen „Dopingmitteln“. Wir hatten 20 Teilnehmer an den Start gebracht und konnten auch zwei Bollerwagen vorweisen. Geboßelt wird mit einer gummiummantelten Stahlkugel von etwa



Die erste Boßelveranstaltung in Stralendorf machte allen Spaß und soll Fortsetzungen finden.

1 kg Gewicht. Auf einer Strecke von beliebiger Länge, auf sehr wenig befahrenen Straßen, Radwegen, Feld-/Waldwegen treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Das Regelwerk wird schon hier und dort etwas abge-

wandelt – vereinfacht gesagt kommt es darauf an, dass die gegnerische Mannschaft bei jedem Wurf überholt werden muss. Wir starteten auf dem Landschaftspark, dann ging es durch den

Katersteg und die Obere Bergstraße auf den Feldweg Richtung Schlingen. Knapp zwei Stunden später tauchte unsere Truppe dann an der Einmündung zum Wodenweg wieder auf. Nun, wer lernt, muss Lehrgeld zahlen. Wir erlebten sehr oft, wie tückisch die Boßelkugel auf den steinigen Feldwegen in Richtungen sprang, die man nicht vorhersehen konnte. Deshalb war es auch sehr wichtig, stets aufmerksam auf den Kugellauf zu achten. Bei uns ist nichts passiert – aber ein mitgebrachter Hund musste schon mal aus der „Schusslinie“ gehoben werden.

Die Auswertung unserer Aktion erfolgte dann auf dem Sportkomplex bei einem kleinen Grillfest.

Wer gewonnen hatte ... ganz klar, wir alle – das Boßeln begeisterte uns, und die lange vermisste Gemeinsamkeit war schön für's Gemüt.

Text: Ralf Dombrowski

Fotomontage: Detlef Dammann

Finley nimmt jede Hürde

Hundeparcours beim Pferdefestival Redefin

Regional. Auf dem Rasen vor der Springreit-Arena in Redefin fand das 3. Dog-Agility-Turnier statt. Es waren Tunnel, Wände, Balken, Reifen und Hürden aufgebaut. Drumherum eine kleine Zeltstadt. Das Gelände für die Dog Agility.

In Redefin konnte man vom 13. bis 15. Mai 2022 Punkte für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften und zu internationalen Championaten sammeln.

Von Freitag bis Sonntag wurde in jeweils drei Leistungsklassen und zudem in Spielklassen für die Dog-Agility, Hundesport pur geboten. Ausgeschrieben waren die Klassen A0-A3, und die Spielklassen A1-2 und A0. Dabei entspricht die Klasse A3 der höchsten Leistungsklasse – auch „Königsklasse“ genannt. Rund 100 teilnehmende Teams aus Hund, Herrchen oder Frauchen waren vor Ort. Darunter fünf Teams vom Hundesportclub Dümmer eV.

Die Dog Agility erzeugte auf allen Seiten große Begeisterung: Bei Teilnehmern, Reitern und Zuschauern gleichermaßen. Spaß hatten aber vor allem auch die Pferdefestival-Besu-



Erfolgreichster Teilnehmer des Hundesportclubs Dümmer war Finley.

cher an den wieselflinken und intelligenten Hunden von ganz klein bis groß. Die Präzision, mit der die Hunde über Hindernisse, Brücken, die Wippe oder durch Tunnel und Slalomstangen wirbelten, erzeugte reihum große Bewunderung.

Manchmal kann jedoch auch ein langsamer Hund einen Platz erringen, wenn er keinen Fehler macht.

Unser Verein kann stolz auf seine Teams sein!

Text / Foto: Jungbluth

Die Platzierungen:

Ina Proseke mit Finley:	Platz 2/ Klasse A2 Large
Emma Schröder mit Kara:	Platz 3/ Klasse A1 Medium
Jana Jungbluth mit LeRoy:	Platz 2/ Klasse A1 Large

Immer das passende Garagentor...

GM Gunter Müller

Garagentore und Antriebe

Preuscher Str. 9a • 19086 Plate

Tel. 03861 50 16 70
Mobil 0172 43 35 566

www.gunter-mueller.de

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957
Malermeister Otto Schenk

Inh. Evelin Unger e.K.
Ralf Unger, Malermeister

Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus inkl. Endreinigung.

- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Rentner- und Urlauberservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Tel. 03 87 57/3 00 34, Fax: /3 00 35
Ludwigsluster Str. 29, Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de • www.maler-unger-schenk.de